

## **Checkliste für Arealentwicklung aus Sicht der Behörden**

---

Diese Checkliste ist ein einfaches Kontrollinstrument und listet die Fragestellungen innerhalb der Phasen chronologisch auf.

### **PLAN A**

#### **Latenzphase (Phase 0)**

- Anzeichen für Betriebseinstellung?
- Kontakt zwischen Standortgemeinde und Grundeigentümer?
- Information der Standortgemeinde an Kanton und Bund über Veränderung?
- Bestehen Konzepte über Arealumnutzung?
- Vorgaben zur Raumentwicklung?
- Ideen der Behörden zur räumlichen Entwicklung des Areals?
- Politische Sensibilisierung?

#### **Startphase (Phase 1)**

- Haben Grundeigentümer und/oder Entwickler Umnutzungs-Erfahrung?
- Kontakt zwischen Standortgemeinde und Kanton?
- Kompetente Erstberatung von Kanton an Standortgemeinde?
- Unterstützungsmöglichkeit von Kanton und Standortgemeinde bei Pilotprojekt?
- Vorabklärung der Nutzungspotentiale?
- Standort im Kataster der belasteten Standorte eingetragen?

#### **Zielfindungs- und Gestaltungsphase (Phase 2 und 3)**

- Ernennung eines kompetenten Gesprächspartners bei der Standortgemeinde?
- Bereitstellung der Ressourcen für den Gemeindevertreter?
- Zusammenarbeitsart zwischen  
Grundeigentümer/Entwickler/Standortgemeinde?
- Analyse der konkreten Verhältnisse?
- Projektorganisation beim Grundeigentümer?
- Projektorganisation bei der Standortgemeinde?
- Massnahmen zur Vertrauensbildung zwischen Standortgemeinde +  
Grundeigentümer?
- Kommunikationsstrategie von Standortgemeinde + Grundeigentümer?
- Förderung des Umnutzungsprozesses durch planerische Eigen- und  
Vorleistungen durch Standortgemeinde und Kanton?

### **Rechtsetzungsphase (Phase 4)**

- Gewählte Planungsinstrumente zielführend?
- Ausnutzung der Handlungsspielräume der Planungsinstrumente?
- Kenntnis der politischen Risiken der Arealumnutzung?
  - Abstimmung
  - Referendum
  - Baueinsprachen und –reurse
- Kommunikationskompetenz für Oeffentlichkeitsarbeit?

### **Umsetzung (Phase 5)**

- Subvention und Quantitativ?
- Timing der Umsetzungsphase und Flexibilität?

### **PLAN B**

#### **Alternativszenarien / Zwischennutzung**

- Ausarbeitung eines Alternativ-Entwurfes
- Zwischennutzung, wenn die Planung der Final-Nutzung zu lange dauert, mit dem Vorteil der Adressbildung (Branding) und der Vermeidung der Verslumung.